05.02.2013 - 16:38 Uhr

Frankfurter Rundschau: Zur hessisch-bayerischen Klage gegen den Länderfinanzausgleich:

Frankfurt (ots) -

Bei den Aschermittwochsreden geht es vor allem um eines: dem politischen Konkurrenten eins auszuwischen. Horst Seehofer und sein hessischer Kollege Volker Bouffier fangen damit schon mal mitten in der Fastnachtszeit an. Ihre Klage vor dem Bundesverfassungsgericht hätte das Zeug zur politischen Aschermittwochsrede, wenn sie auf das schwer verdauliche Wort "Länderfinanzausgleich" verzichten würden. In der Öffentlichkeit ersetzen sie es gerne durch Neid-Polemik wie "Es geht nicht an, dass die anderen sich auf unsere Kosten alles leisten können". Helau! Die deftige Kost hätte natürlich auch schon zur Fastnachtszeit 2010 oder 2011 oder 2012 serviert werden können. Die Herren aus Bayern und Hessen vertraten schon damals genau dieselbe Auffassung.

Pressekontakt:

Frankfurter Rundschau
Kira Frenk
Telefon: 069/2199-3386

Original-Content von: Frankfurter Rundschau, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/10349/2410881> abgerufen werden.